

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

12. Jahrgang

Seite 1

Februar 2006

Norden

Auf der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Norden wurde Jutta Julius zur neuen Bühnenleiterin gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge von Adolf Sanders an, der nicht wieder kandidierte. Jutta Julius ist seit 1962 Mitglied der Norder Bühne und hat die Bühnenarbeit von der Pike auf gelernt. Souffleuse, Spielerin, Maskenbildnerin und Regisseurin.



Dem Vorstand gehören weiter als stellvertretender Bühnenleiter Dieter Hattermann, Geschäftsführer Hermann Dirksen und Stellvertreterin Gisela Carstens an. Der NBB wünscht Allen gutes Gelingen und viel Spaß und Freude an ihrer Arbeit.

**Alle Informationen unter:
www.buehnenbund.de**



Wilhelmshaven

Vom Schauspieler zum Regisseur in nur zwei Tagen

Der Schauspieler und Regisseur Harald Maack gab ein Regieseminar in Wilhelmshaven



Der Schauspieler und Regisseur Harald Maack gab ein Regieseminar in Wilhelmshaven mit weiteren Teilnehmern aus Emden, Neuenburg, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck und Varel. Für viele langjährige Spieler der angeschlossenen Bühnen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen stellt sich früher oder später die Frage, ob die Erfahrungen, die man als Darsteller in vielen Inszenierungen auf semiprofessioneller Ebene sammeln durfte, nicht auch für mehr zu gebrauchen sind. Schließlich benötigt man für die gute Umsetzung eines Stückes ein geschultes Auge, das von außen das Werk als Ganzes sieht. Auf dem Weg der Entscheidung für die Regietätigkeit begleitete der Schauspieler und Regisseur Harald Maack (bekannt u.a. aus der Fernsehserie „Girlfriends“) am 11. und 12. Februar die Teilnehmer des Seminars „Vom Schauspieler zum Regisseur“ im CVJM in Wilhelmshaven. Interessierte aus Emden, Neuenburg, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck,

und der gastgebenden Bühne in Wilhelmshaven konnten in diversen Punkten ihre Erfahrungen austauschen, Fragen stellen und kontrovers diskutieren. Ein perfektes Universalrezept, um es allen auf der Bühne wie auch im Zuschauerraum recht zu machen, gäbe es halt nicht, stellte Maack immer wieder fest. Was man jedoch generell beachten sollte, gab er den Regisseuren in spe gern an die Hand - auch mithilfe praktischer Übungen und Improvisationen.

Abends besuchten die Teilnehmer gemeinsam die letzte Vorstellung von „Sluderkraam in't Treppenhuus“ des „Theater am Meer – Niederdeutsche Bühne Wilhelmshaven“. Die Inszenierung von Bühnenleiter und Bühnenbundspräsidenten Arnold Preuß, der trotz seiner langjährigen Regieerfahrung am Seminar teilnahm, wurde am darauffolgenden Tag genauestens untersucht. Preuß scheute die Diskussion nicht, waren die „Gutachter“ weitestgehend sehr begeistert von der Umsetzung des bekannten Stoffes. Er sei froh und dankbar für entsprechende Fragen und Kritikäußerungen, da gerade er als Vorsitzender des Bühnenbundes zu mehr Unterstützung der Bühnen untereinander und dem Mut zur ehrlichen Kritik aufrufe. MG

Brake

Wochenendseminar für Bühnenmaler - Heiko Bruns kennt das Metier von der Pike auf

Das Seminar wurde von der Niederdeutschen Bühne Brake ausgerichtet. Sie verfügt über einen eigenen Malersaal

Im Malersaal der Niederdeutschen Bühne Brake fand am Wochenende zum ersten Mal ein Seminar des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen statt. 15 Teilnehmer von neun Mitgliedsbühnen des Bühnenbundes – allesamt Laien – gingen zwei Tage bei Heiko Bruns „in die Lehre“. Der Rentner war einst als Malersaalvorstand beim Staatstheater Oldenburg beschäftigt und kennt die Bühnenmalerei von der Pike auf. Für die Braker Bühne hat er bis 1980 die Bühnenbilder entworfen, die Fertigung überwacht und die Bühnenmalerei besorgt. Zunächst begannen die Teilnehmer unter Anleitung von Bruns Vasen nach einer Vorlage mittels eines Rasters zu vergrößern. Anschließend entstanden farbige Entwürfe für die Bühne.

Hier lernten die künftigen Bühnenmaler wie Landschaftsbilder im Maßstab 1:20 in Aquarelltechnik umgesetzt werden. Die Teilnehmer erhielten auch einen Einblick in die Spritztechnik.

Auf diese Weise können Seidenglanzeffekte auf ganz normale Tapeten projiziert werden. Eine weitere Technik war das Marmorieren. Hier wurden mit Farbe und Spiritus kontrollierte Zufälligkeiten bei den Farbverläufen erzeugt. Zum Abschluss malten die Teilnehmer unter Anleitung Holzimitate und Mauerwerk, aus dem in Teilen der Putz herausgebrochen war und den Blick auf die Mauersteine freigab. Die Teilnehmer waren zwei Tage lang mit Eifer und Engagement bei der Sache. Sie freuen sich darauf, das Gelernte jetzt in die eigene Bühnengestaltung einfließen zu lassen.



(aus Nordwest-Zeitung - Dienstag, 21. Februar 2006)

Brake

Die „Spökenkieker“ der Niederdeutschen Bühne Brake werden auf dem gemeinsamen Bühnentag der drei Bühnenbünde vom 25. –28. Mai 2006 in Wismar mit dem Stück „**Us lütt Lüttstadt**“ von Thornton Wilder, Niederdeutsch von Gerd Meier den Niederdeutschen Bühnenbund Niedersachsen und Bremen vertreten. Das von der Theaterpädagogin Heike Scharf für die Braker Bühne inszenierte Stück wird am Donnerstag den 25. Mai um 19.00 Uhr im Theater der Hansestadt Wismar zu sehen sein.

Was wird wo und wann gespielt

Aurich

Niederdeutsche Bühne
„Völ Glück mit mien Weetfroo“
 Lustspiel von Rudolf Korf
 Regie: Wilhelm Arends
 Vorstellungen im März: 17.,22.,24.,25 und 29.
 Ostfrieslandhaus Aurich

Brake

Niederdeutsche Bühne
„Een snaaksches Poor“
 Komödie von Neil Simon
 Regie: Hans-Günter Müller
 Vorstellungen im März:
 16.,17.,19.,32.,24.,26.,28.u.30.
 Beginn: 20.00 Uhr am 26. um 15.30 Uhr
 Berufsbildungszentrum Brake

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne
„Arsenik un ole Spitzen“
 Kriminalkomödie von Joseph Kesselring
 Regie: Elke Münch
 Vorstellungen im März:
 2.,4.,5.,11.,12.,15.,19.,21.,23. und 26. Beginn:
 19.30 Uhr Stadttheater
 Kleines Haus Karten: 0471-49001

Buxtehude

Niederdeutsche Bühne
„De besten Daag in mien Leven“
 Komödie von Frank Pinkus
 Regie: Harald Maack
 Vorstellungen ab 31. März
 Aula der Halepaghenschule

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne
„Steiht allens in de Kortens“
 Schwank von Wilfried Reinhr
 Regie: Bernhard Schrubka
 Vorstellungen im März:
 9.,10.,11.,15.,16.,17.,18.,22.,23.,24.,25.,29.,30.
 und 31. Beginn: 20.00 Uhr Gorch-Fock-Schule

Delmenhorst

Niederdeutsche Bühne
„De möblierte Herr“
 Schwank von Werner Schubert
 Regie: Bernd Poppe
 Vorstellungen im März: 16.,17.,18.,22.,23. und 31.
 Beginn: 20.00 Uhr Kleines Haus

Neuenburg

Niederdeutsches Theater
„Romeo kummt in de Jahren“
 von Curth Flatow
 Regie: Rainer Behrends
 Vorstellungen im März:
 10.,12.,14.,16.,17.,19.,20.,22.,24.,26.,28. und 31.
 Beginn: 20.00 Uhr
 Vereenshuus Neuenburg, Urwaldstraße
 Karten: 04452-918073

Nordenham

Niederdeutsche Bühne
„Willi de Fruchbore“
 Regie: Inge Debelts
 Vorstellungen im März :
 16.,18.,19.,23.,24.,25.,26.,30. und 31.
 Beginn: 20.00 Uhr Kasino Friedrich August Hütte
 Nordenham

Oldenburg

August Hinrichs Bühne am Oldenburgischen
 Staatstheater
„Pension Schöller“
 Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
 Niederdeutsch von Hans Jürgen Ott
 Regie: Rudolf Plent
 Vorstellungen im März: 9. und 24.
 Beginn: 20.00 Uhr

„De Scherenschnitt“

Kriminalspiel zum Mitspielen von Paul Pörtner
 Regie: Björn Kruse
 Vorstellungen im März: 18.,21. und 28.,
 Beginn: 20.00 Uhr

„De lüttje Prinz“

nach Antoine de Saint-Exupéry
 Regie : Thomas Willberger
 Produktion der Nachwuchsförderung
 12. und 19. März Beginn: 17.00 Uhr
 Kleines Haus, Theaterwall Karten: 0441-2225111

Osterholz-Scharmbeck

Niederdeutsches Theater

„Bottervagels sind free“

Komödie von Leonard Gershe

Plattdeutsch von Heide Tietjen

Regie: Elke Münch

Vorstellungen im März: 1. – 15. März täglich

Beginn: 20.00 Uhr, am 5. 16.00 Uhr, am 12.

16.00 und 20.00 Uhr

Kulturzentrum Gut Sandbeck

Karten: 04791-985006

Varel

Niederdeutsche Bühne

„Us Moder ward ´n Diva“

Lustspiel von Gunther Beth und Volker Bohnet

Niederdeutsch von Hans Jürgen Ott

Regie: Helma Conrads

Vorstellungen im März: 17.,19.,21.,24.,26.,28.

und 31. Tivoli Varel, Windallee 21

Karten: 04451-7111

Wiesmoor

Niederdeutsche Bühne

„Een Fall för ´t Himmelbett“

Regie: Wilhelm Reuter

Vorstellungen im März:

2.,3.,5.,8.,10.,11.,12.,15. und 16.

Beginn: 20.00Uhr

KGS Wiesmoor Schulstraße

Karten: 04944-91980

Wilhelmshaven

Theater am Meer

Niederdeutsche Bühne Wilhelmshaven

„Rismus Rasmus“

Farce von John Graham

Niederdeutsch Arnold Preuß

Regie: Elke Münch Vorstellungen im März:

4.,5.,12.,19. und 22. Beginn: 20.00 Uhr

am 5. und 19. auch 15.30 Uhr

Am 22.März Gastspiel in Papenburg

Stadttheater Wilhelmshaven

Karten: 04421-940115

Norden

Am 19. Januar 2006 verstarb im Alter von 78 Jahren das langjährige Mitglied der Niederdeutschen Bühne Norden, Hermann Hedemann. Fast 50 Jahre war er als Schauspieler, Regisseur und Bühnenleiter für die Bühne tätig.

Durch sein ruhiges und freundliches naturell und durch seinen leisen Humor hat er die Norder Bühne geprägt. Die Niederdeutsche Bühne Norden und der NBB verlieren mit Hermann Hedemann einen engagierten Mann der niederdeutschen Theaterarbeit.



Hermann Hedemann †